

Inhalt

Top-Thema: Rechtssicherheit im Online-Handel

- 8 Der rechtssichere Online-Shop Über das Internet verkaufen und Abmahnungen vermeiden
- **11** FAQs im Webshop

 Tipps und Tricks für optimale Hilfe-Seiten
- **12** "Kleine und neue Shops sind häufig in Gefahr" Interview mit Rechtsanwalt Sebastian Deubelli zum Abmahnwesen
- **14** Finger weg!

 Kritische Formulierungen in Online-Shops



16 Die Mahnung

Über Form, Fristen, Gebühren und ein Musterschreiben

/news/

- 6 OKI wird BVB-Sponsor 3D-Druck-Markt wächst Kyocera übernimmt Ceyoniq-Gruppe Burda investiert in E-Commerce Wessoly neu bei Siewert & Kau
- CP-News als WhatsApp-Nachrichten Managed-Services-Roadshow Neue Marketingleiterin bei FalconStor Nfon erweitert Vorstand HP streicht weitere Stellen

/systemhaeuser/

- **18 ComTeam**: Vom Systemhaus zum "Betreiber"
- **20 Umfrage I**: Welche Systemhäuser von Kunden empfohlen werden
- **21** Umfrage II: Welche Sorgen die Systemhäuser haben

/distribution/

- 22 Systeam: Wachstum im stagnierenden Marktumfeld
- 24 IT-Markt in Deutschland: Der Beitrag der Distributoren

/fachhandel/

25 Expert: mehr Webshops fürs Weihnachtsgeschäft

/software/

- **26 Windows 10:** Was Analysten zum neuen Betriebssystem von Microsoft sagen
- **28 Apple**: iOS 9 aus Sicht von Business-Anwendern

/e-commerce/

- **30 Shopware:** Rückblick auf den "Community Day 2015"
- **32** "Best in eCommerce": BorderGuru übernimmt Zollabwicklung für Venus Fashion
- **34 eBay**: Treueprogramm eBay Plus soll mehr Geschäft bringen
- **36** Online-Handel in Deutschland: die größten Elektronikversender

/drucker/

- 37 Hewlett-Packard: Laserdrucker mit Rekordtempo Xerox: "lebenslange" Gewährleistung für ausgewählte Modelle
- 38 Utax/MOG: Mit Output-Management ins Geschäft kommen

/mobile-computing/

- **40** Apple: Produktpalette wird erneuert
- 42 Nokia: Rückkehr ins Smartphone-Geschäft geplant

/datacenter/

44 Intel: neue Prozessorgeneration mit Skylake-Architektur

/szene/

58 30 Jahre Systeam: Jubiläumsfeier am Nürnberger Flughafen

/Rubriken/Sonstiges/

- 4 Leserbriefe/Meinungen, Impressum
- **46** Querschläger: Work-Life-Balance oder Geld?
- 48 Service



Editorial Christian Töpfer, Chef vom Dienst bei ChannelPartner

Ein Restrisiko bleibt

Auf den ersten Blick sieht alles einfach und verlockend aus: mit einem Online-Shop im Internet Geld verdienen. Das vermeintliche einfache Geldverdienen wird aber spätestens dann empfindlich gestört, wenn die erste Abmahnung ins Haus flattert. Und man dabei von Wettbewerbern, Verbänden oder den berüchtigten "Abmahnspezialisten" darauf hingewiesen wird, dass da eine Sache auf der Homepage oder im Online-Shop nicht gesetzeskonform sei.

Im Internet kursieren viele Listen von Abmahngründen bei Webseiten. Es geht etwa um Regelungen zu Garantie und Gewährleistungen, um die Widerrufsbelehrung, um die Auszeichnung von Preisangaben und Versandkosten, um Jugendschutz, um Gesetzesverstöße bei Werbung und natürlich um das Impressum.

Rechtssicherheit ist ein nerviges Thema für Händler und Dienstleister. Deswegen sollte sich jeder, der einen Online-Shop betreibt oder nur eine einfache Homepage besitzt, einige wesentliche Grundlagen aneignen. Gemeint ist nicht, sämtliche rechtlichen Besonderheiten und Gerichtsurteile auswendig zu kennen, sondern zu wissen, welche Fehler häufig vorkommen, was man vermeiden sollte und wie man mit einer Abmahnung umgeht.

Klar ist aber auch: Je komplexer der Auftritt im Internet oder je größer der Webshop ist, desto schwieriger ist es für den Betreiber, den Überblick zu behalten und seine Seiten rechtssicher zu gestalten. Wohl dem, der im Notfall gute Nerven hat und einen guten Anwalt kennt.

SO WIRD DIE ARBEIT ZUM VERGNÜGEN

Die neuen SAMSUNG Monitore für den professionellen Einsatz



SAMSUNG UE850R Serie:

Unglaublich realistisch – Details in UHD-Qualität

Für einen ultrascharfen Blick auf die Realität: Von den neuen SAMSUNG UHD Business Monitoren der UE850R Serie profitieren vor allem Berufsgruppen, die kreativ oder analytisch arbeiten. Eine extrem hohe Bildauflösung von fast 8,3 Millionen Pixeln bringt fast jedes Detail ans Licht. Das macht die Arbeit nicht nur komfortabler, sondern auch produktiver, da weniger gezoomt werden muss. Aber auch in Sachen Multitasking-Funktionen, Anschlussmöglichkeiten und ergonomischer Verstellbarkeit beweist die SAMSUNG UE850R Serie ihre Profi-Qualitäten. Die Monitore der SAMSUNG UE850R Serie haben die Energieeffizienzklassen B bzw. C.





SAMSUNG SE650C Serie:

Augenschonender Curved Sehkomfort

Mit ihrem nach hinten gewölbten Bildschirm, der der Form des menschlichen Auges nachempfunden ist, bieten die neuen SAMSUNG Curved Business Monitore der SE650C Serie entspannenden Sehkomfort am Arbeitsplatz. Hinzu kommen eine hervorragende Bildqualität mit einem statischen Kontrastverhältnis von 3.000:1 und der Flicker Free Technologie, die das Bildschirmflackern verringert und die Augen vor Müdigkeit schützt. Ein ergonomisches Design, die Energieeffizienzklassen A bzw. B und eine umfassende Ausstattung, wie z. B. HDMI, DVI, DisplayPort und USB 3.0 Hub, runden das Business-Paket ab.











Bundesliga-Engagement

OKI wird BVB-Sponsor

Auch wenn OKI mit Rot-Weiß die Vereinsfarben des Liga-Rivalen FC Bayern München im Firmenlogo trägt, ist der Druckerhersteller trotzdem als BVB Produktpartner und Bandensponsor bei Borussia Dortmund willkommen.



"OKI und den BVB verbindet vieles", glaubt Kay Strucks, Senior Marketing Manager

Central Region bei OKI Systems (Deutschland) GmbH und verantwortlich für die Partnerschaft mit dem BVB. Für Carsten Cramer, Direktor Marketing und Vertrieb von Borussia Dortmund, ist die neue Verbindung eine "Win-Win"-Situation: "Mit OKI haben wir nicht nur einen Produktpartner gefunden, sondern auch einen Kooperationspartner, der uns kompetent in Sachen Druck unterstützt", meint der Borusse.

Für OKI ist das Fußball-Sponsoring nicht neu: Mitte der 1990er-Jahre prangte das OKI-Logo auf den Trikots des 1. FK Kaiserslautern. Spieler wie Andreas Brehme, Pavel Kuka oder Stefan Kuntz spielten damals mit dem OKI-Schriftzug auf der Brust. AWE

Erstes Halbjahr 2015

3D-Druck-Markt wächst

Der weltweite Markt für 3D-Drucker wächst weiter. Laut den Marktforschern von Canalys wurden im ersten Halbjahr 2015 global mit 3D-Drucker, Verbrauchsmaterial und entsprechenden Dienstleistungen 1,8 Milliarden Dollar umgesetzt. Dies entspricht einem Zuwachs von 21 Prozent.

Nach verkauften Stückzahlen hat sich der XYZprinting an die Spitze gesetzt: 22 Prozent der vertriebenen Maschinen entfallen auf den taiwanischen Hersteller. Laut Canalys-Analyst Joe Kempton seien nun Preispunkte erreicht, die die Produkte für Endverbraucher attraktiv machen. Zudem registriert Canalys einen wachsenden Erfolg im Bildungssektor.

Doch nicht für alle Hersteller verlief das erste Halbjahr 2015 positiv: Mancher namhafte Anbieter konnte die Ziele nicht erreichen. Kempton führt dies auf das mangelnde Produktangebot zurück. Zudem habe der starke Dollar gegenüber Yen und Euro bei den Kunden zu "Verzögerungen bei der Kaufentscheidung" geführt.

Für die weitere Marktentwicklung ist der Experte überaus optimistisch: Für 2019 prognostiziert Canalys einen weltweiten Markt von 20,2 Milliarden Dollar. AWE

ECM-Anbieter

Kyocera übernimmt Ceyonig-Gruppe

Kyocera will am Wachstumsmarkt Enterprise-Content-Management (ECM) partizipieren. Mit der Übernahme der Bielefelder Ceyoniq-Gruppe will der Hersteller nun ein eigenständiges Produktportfolio in diesem Segment anbieten. Cayoniq soll aber als eigenständige Einheit mit eigenen Beratern und Entwicklern sowie dem Produkt Nscale erhalten bleiben. Für die Geschäftsaktivitäten der Unternehmensgruppe bleibt somit André Ferlings als Vorsitzender der Geschäftsführung verantwortlich.

Über den Kaufpreis wollten sich die Beteiligten nicht äußern. Ceyoniq ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Der Umsatz, den die 160 Mitarbeiter erwirtschaften, lag im vorigen Jahr bei 16,7 Millionen Euro. Wenn die Kartellbehörden zustimmen, soll die Übernahme schon Ende Oktober abgeschlossen sein. AWE

Cyberport

Burda investiert in E-Commerce

Burda hat die Cyberport-Geschäftsleitung neu besetzt. Seit dem 14. September agiert Helmar

Hipp (Foto) als Geschäftsführer Finanzen, Marketing und Sales bei Cyberport. Bis zuletzt war der 48-Jährige als CEO bei der Ifolor-Gruppe in der



Schweiz tätig. Hipp löst Rainer Kiefer ab, der rund drei Jahre in der Geschäftsführung von Cyberport tätig war. Er kehrt zu Burda Digital zurück.

Zur weiteren Stärkung von Cyberport und zum Ausbau der E-Commerce-Aktivitäten investiert Burda in ein E-Commerce-Hub in München. Das Kerngeschäft von Cyberport wird nach wie vor in Dresden bleiben. Hubert Burda Media besitzt seit dem Jahr 2000 die Mehrheit der Unternehmensanteile von Cyberport. MH

Oliver Wessoly

Neuer Key Account Manager bei Siewert & Kau

Mit Oliver Wessoly begrüßt Siewert & Kau einen neuen Key Account Manager Retail. Er soll neue Flächenmärkte und Elektronikketten akquirieren sowie bestehende Retaill-Kunden betreuen. Erfahrungen im Key Account Management hat Wessoly unter anderem bei Pataco Accessory Broker, Additional Solution IT und TP-



Link gesammelt. An Siewert & Kau gefallen ihm der umfassende Servicegedanke und die individuelle Betreuung der Kunden.

KEW



Der rechtssichere Online-Shop

Dass man als Betreiber eines Webshops heutzutage eine Abmahnung erhält, ist nicht ungewöhnlich. Eine falsche Preisauszeichnung, das unberechtigte Nutzen von Bildern oder fehlerhafte Texte – überall lauern Gefahren. Doch Online-Händler können sich dagegen wappnen.

Top-Thema: Rechtssicherheit im Online-Handel

Der rechtssichere Online-Shop – Über das Internet verkaufen und Abmahnungen vermeiden (S. 8)

FAQs im Webshop – Tipps und Tricks für optimale Hilfe-Seiten (S. 11)

"Kleine und neue Shops sind häufig in Gefahr" – Interview mit Rechtsanwalt Sebastian Deubelli zum Abmahnwesen (S. 12)

Finger weg! – Kritische Formulierungen in Online-Shops (S. 14)

Die Mahnung – Über Form, Fristen, Gebühren und ein Musterschreiben (S. 16)



Knapp 60 Prozent der Online-Händler wurden im Jahr 2013 abgemahnt. Diese Zahl stammt vom "Händlerbund" (www.haendler bund.de), der eigenen Angaben zufolge der größte Verband für Online-Handel in Europa ist. Auf seiner Homepage zeigt der Verband auf, worauf Händler bei einem Bestellablauf im E-Commerce achten müssen, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein. Wir bringen Auszüge aus diesen Vorschlägen.

Der Warenkorb

Die Preise im Warenkorb eines Webshops sind inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer (19 Prozent) anzugeben. Dabei gibt es zwei Möglichkeiten: entweder zusätzlich zum Endpreis die im Preis enthaltene MwSt. als konkrete Summe ausweisen oder beim End-

preis, der im Warenkorb angezeigt wird, den Hinweis "inkl. MwSt." ergänzen (siehe auch Kasten "Die korrekten Preisangaben"). Zudem empfiehlt es sich, im Warenkorb die korrekten Standard-Versandkosten anzugeben.

Die Registrierung

Im Rahmen einer regulären Bestellung dürfen folgende Angaben vom Kunden erhoben werden:
Name, Anschrift, E-Mail-Adresse.
Das Geburtsdatum des Käufers darf kein Pflichtfeld sein.

Vorsicht: Bei der Registrierung sind oft Staaten auswählbar, in die laut Zahlungs- und Versandbedingungen in den AGB gar nicht versendet wird. Durch eine Prüfung der tatsächlich belieferten Länder lassen sich hier Widersprüche vermeiden.